

## Handschriften / Autographen

### **Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Friedrich Wilhelm Leidemann und Christoph ...**

**Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Maderup, Oluf  
Klein, Jacob  
König, Johann Friedrich  
Leidemann, Friedrich Wilhelm  
John, Christoph Samuel**

**Tarangambadi, 03.01.1771-30.06.1771**

16. Juni 1771

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-185880

Familie aus dem Lande waren ihr Platz zum  
 Vortag worden. In der Form allmählich an-  
 gekommen, sie wollten nicht mehr sagen,  
 man hat sie mit dem Geiste zur Kirche  
 zu kommen. Als man auf den Kübeln  
 zur Stadt das Fieber-<sup>Doyle</sup> <sup>St. La</sup> <sup>di</sup>  
 passiren wollte, sind ihnen ein Geistlicher  
 von vorne herzu, man möchte kommen, und  
 ihm seinen eigenen Geistlichen besuchen. Man  
 traf sie endlich in ständigen Umständen  
 an und führte sie auf ihr eigenes Land und  
 auf den Hof von Gassen, der eine ist zu gut  
 an einen Freitag am Abend gebüßt und  
 floß mit einem Gebot.

Am 16. Junij. ward ein königlicher Geist <sup>Paul Propa-</sup>  
 aus dem Lande in unsere Kirche, <sup>ration</sup>  
 gesetzt, der nicht anders mit Flieg-  
 stein mit dem Worte Gottes vor in. Konstantin  
 bewahrt worden. Weil sein Leidniß  
 ganz im Lande wegen der unkonstanten  
 Arbeit stand auf seine baldige zu-  
 rückkunft, mußten wir mit seiner  
 Aufmerksamkeiten, weil seine anderen  
 seiner Anwesenheit, die noch sehr  
 kommen wollen in Gassen waren völlig

zuwink zu gehen; auf die Frage, ob er nicht  
 die Pflichten des Königs in Canada  
 geben und wieder zu ihm zu kommen  
 würde, sagte er: Er wolle immer von Gott  
 danken. Auf dem Fest, da gesung ward,  
 er werde sich so, aber in Canada würde er  
 nicht anders sein, antwortete er: Das  
 wäre eine Eide-Prüfung! Jesus lasse ihn als  
 einen Knecht von ihm beschreiben! Die Köni-  
 gliche haben seine Tugenden von seinen Worten  
 schon bildliche Feindseligkeiten in Canada  
 bemerkt, er bezeugt oben, daß er nicht  
 zu ihnen fallen würde, sondern sich in  
 dem zum Ueberwicht annehmen. Er müßte  
 sich geschehen, durch die Kräfte des Geistes  
 Jesus! Unser Herr-Erbengel Philipp und  
 der Landgesetze Andre haben Gelegenheit  
 gehabt an der Familie zu arbeiten.

Belig fuden  
 2. Eristen

Im 11. Juni. Rath der Tirupalature  
 Catechet, seiner Tugend von 23 Martij von,  
 ob, das Mandat, die Tugend sind  
 zuwink zuwink fennen, selig was  
 bannen Eristen. Der eine seiner Weppen,  
 der in Tansikau v. Dierke genommen,  
 der selbst hat sich in der Tugend ein wenig  
 lassen gelassen, was für ein Tugend